

Berliner Senat bietet Minilohnerhöhung

Berlin. Berlins Innensenator Ehrhart Körting (SPD) hat den Gewerkschaften erstmals im laufenden Tarifkonflikt für die rund 60000 Landesbeschäftigten ein konkretes Angebot vorgelegt. Wie ver.di am Mittwoch mitteilte, enthält die Offerte eine Einmalzahlung von 225 Euro für 2008 sowie womöglich den gleichen Betrag für 2009. Die Gewerkschaften fordern für die vergangenen drei Jahre Einmalzahlungen von jeweils 300 Euro sowie für 2008 eine prozentuale Lohnerhöhung von 2,9 Prozent für Angestellte und etwa 5,1 Prozent für Arbeiter.

Die Verhandlungsführerin der Gewerkschaften, Astrid Westhoff, wie in einer ersten Stellungnahme auf die »große Lücke« zwischen Körtings Angebot und den gewerkschaftlichen Forderungen hin. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/105609.berliner-senat-bietet-minilohnerhoehung.html>